

Ärztliche Bescheinigung zur Vorlage beim Prüfungsausschuss

Name des Prüflings

Vorname

Matrikel-Nr.

Studiengang: _____

Bezeichnung der Prüfung: _____

Prüfungstermin: _____

Wichtige Erläuterungen für die Ärztin bzw. den Arzt:

Erscheint ein Prüfling aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung, hat er dem zuständigen Prüfungsausschuss die Erkrankung glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck benötigt der Studierende eine ärztliche Bescheinigung, die dem Prüfungsausschuss erlaubt, aufgrund der Angaben des Arztes die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Die Beantwortung dieser Rechtsfrage ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Arztes; dies ist vielmehr letztlich und in eigener Verantwortung von der Prüfungsbehörde zu entscheiden. Es müssen kurze Ausführungen zu nachstehenden Punkten vorliegen.

Hinweis: Diese Bescheinigung kann auch formlos erstellt werden, soweit es die unten stehenden Punkte enthält.

(vom Arzt auszufüllen)

Grund der Nichtteilnahme an der o.g. Prüfung:

Meine Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei o. g. Patienten hat aus ärztlicher Sicht folgendes ergeben:

1. Es liegen Krankheitssymptome vor, die die psychische oder physische Leistungsfähigkeit deutlich einschränken, wie z. B. Bettlägerigkeit, Fieber, Schmerzen, Konzentrationsstörungen aufgrund der Einnahme von Medikamenten.
2. Es handelt sich nicht um Schwankungen in der Tagesform, Examensangst, Prüfungsstress und ähnliches. (Dies sind im Sinne der Prüfungsfähigkeit keine erheblichen Beeinträchtigungen.)

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens gemäß Punkt 1 vor. Ich bestätige ausdrücklich, dass es sich nicht um eine, wie unter Punkte 2 beschriebene minimale Einschränkung der Leistungsfähigkeit handelt.

Datum der Untersuchung: _____

Prüfungsunfähigkeit vom: _____ bis: _____

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel